

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 22. November 1932.

## Ein englisches Urteil über Wien:

Der bekannte englische Dramatiker Robert Nichols, der sich derzeit mit seiner Gattin in Wien aufhält, hat vor kurzem einige Wiener Schulen, Wohnhausbauten und Fürsorgeeinrichtungen besichtigt. An der Rundfahrt nahm auch die Gattin des berühmten amerikanischen Schriftstellers Sinclair Lewis, die unter ihrem Schriftstellernamen bekannte Publizistin Dorothy Thompson, teil. Robert Nichols hat nach dieser Besichtigung an Bürgermeister Seitz ein Schreiben gerichtet, in dem er für die Gastfreundschaft Wiens dankt und das Aufbauwerk Wiens würdigt; in diesem Schreiben heisst es:

"Ich möchte Ihnen, Herr Bürgermeister, und Ihren Mitarbeitern meine aufrichtigsten Glückwünsche zu den wundervollen Leistungen sagen, die mich in Erstaunen gesetzt und in mir das Gefühl tiefer Anerkennung dafür hinterlassen haben, dass Wien während der unheilvollen Jahre der Welt ein Beispiel in der Fürsorge für die Bevölkerung gegeben hat. Ganz besonders möchte ich Ihnen zu den Schulen gratulieren. Die Reinlichkeit, Geselligkeit, Selbstentwicklung und Intelligenz der Kinder haben mich entzückt und mit den besten Hoffnungen für die Zukunft Ihrer Stadt und Ihres Landes erfüllt. Ich habe viele Länder besucht, darunter Amerika und Japan, in denen, wie Sie wissen, der Unterricht einen grossen Teil des sozialen Programms bildet. Aber niemals haben Volksschulen einen solchen Eindruck auf mich gemacht wie in Wien, niemals habe ich die Gegenwart von mehr Gehirnen und von mehr Hingabe an das geföhlt, was ich wirkliche Erziehung nenne, nämlich Erziehung nicht für eine Reglementierung, sondern für das Aufblühen der Persönlichkeit. Ganz besonderen Eindruck haben auf mich die Massnahmen gemacht, die unternommen worden sind, um Kindern von aussergewöhnlicher Fähigkeit einen entsprechenden Unterricht zu sichern. Die Besichtigungsfahrt war mir ein grosses Erlebnis, eine erstaunliche Demonstration dessen, was österreichischer Mut und österreichischer Eifer trotz so vielen Widerwärtigkeiten leisten können; diese Leistungen sind eine Lektion für alle, die sonst in Europa im Kampf um die Menschlichkeit verzagen wollen."

.....  
Entfallende Sprechstunde.

Am kommenden Freitag entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten Stadtrat Breitner.

.....  
Wiener Gemeinderat.

Nach Verabschiedung im Wiener Städtssenat und im städtischen Finanzausschuss gelangt der Rechnungsabschluss der Stadt Wien für das Jahr 1931 nunmehr im Wiener Gemeinderat zur Beratung. Der Gemeinderat der Stadt Wien tritt daher morgen, Mittwoch, und die folgenden Werkstage zusammen. Die Gemeinderatssitzungen beginnen morgen, Mittwoch, um 17 Uhr, Donnerstag und Freitag um 16 Uhr.



# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am .....

## Stadtrat Honay bei den verunglückten Feuerwehrmännern.

Bei dem grossen Brand in der Linzerstrasse ist der Feuerwehrmann Tonar schwer verunglückt. Er hat einen Schädelgrundbruch erlitten und ist in das Spital der Stadt Wien überführt worden. Sein Zustand hat sich jetzt bedeutend gebessert und Tonar befindet sich bereits auf dem Wege der Genesung. Ebenso ist der Zustand des Feuerwehrmannes Trunk, der bei einer Ausrückung sich eine Verletzung des Rückenmarkes zugezogen hat, ein befriedigender. In Begleitung des Branddirektors Ingenieur Wagner besuchte heute amtsführender Stadtrat Honay die beiden verunglückten Feuerwehrmänner im Spital und sprach ihnen für ihre aufopfernde Haltung Dank und Anerkennung aus.

-----

## Von den Bezirksvertretungen.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt tritt morgen, Mittwoch, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Währing findet übermorgen, Donnerstag, um 17 Uhr statt.

-----